# GEMEINSAM.
GLAUBEN. LEBEN.

# 25

Gemeindemagazin für die
evangelischen Gemeinden
in Hartheim, Mengen,
Ebringen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Wolfenweiler

**Advent 2022**

# WEIH NACHTEN

Weihnachten stellt Gewohntes auf den Kopf. Auf einmal zählt nicht mehr, was ich habe, sondern was ich bin. Ich bin Gott so wichtig, dass er an Weihnachten in einem Kind in der Krippe auf die Welt kommt. Das gilt für alle Menschen, Reiche und Arme, Starke und Schwache, Gesunde und Kranke, Fröhliche und Traurige. Für sie alle kommt an Weihnachten Licht in die Welt. Das gilt auch angesichts von Krieg, Klima- und Energiekrise. **Weihnachten bedeutet Hoffnung für alle.**

Die Frage: „Wann fängt Weihnachten an?“ beantwortet Rolf Krenzer mit den Worten:

***„Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,***
***wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,***
***wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,***
***wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt,***
***und begreift, was der Stumme sagen will,***
***wenn der Leise laut wird und der Laute still,***
***wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,***
***das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,***
***wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht,***
***Geborgenheit, helles Leben verspricht,***
***und du zögerst nicht, sondern du gehst,***
***so wie du bist, darauf zu,***
***dann, ja dann***
***fängt Weihnachten an.“***

*Ihr Pfarrer Jobst Bösenecker*

Brot für die Welt

# TRADITIONELLES SAATGUT

## schützt vor Hunger

Es ist ein früher Vormittag Anfang November in Songnaba, einem der weitläufigen Bauerndörfer im Zentrum von Burkina Faso, keine zwei Autostunden von der Hauptstadt Ouagadougou entfernt. Normalerweise ist es in der südlichen Sahelzone zu dieser Jahreszeit feuchter, kühler. Normalerweise würde Benjamin Nikiema jetzt noch lange nicht die Hirse einfahren, sondern erst die Kuhbohnen. Die aber hat er bereits vor einem Monat vom Feld geholt.
Seit zehn Jahren ist auf Nikiemas Acker nichts mehr wie es war. Manchmal regnet es zu viel, fast immer zu wenig. Die Böden sind ausgelaugt, mal zu feucht, mal zu trocken. Seine Eltern haben von diesen Feldern gelebt und vor ihnen seine Großeltern. Für ihn und seine Kinder aber reicht es kaum. Benjamin Nikiema dachte schon daran, seinen Hof zu verkaufen, als Boubaka Sieba das Bauerndorf Songnaba besuchte. Der Mitarbeiter von ODE, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, suchte Bäuerinnen und Bauern, die acht alte, aus der Mode gekommene heimische Hirsesorten testen, von denen es hieß, dass sie mit wenig Wasser auskommen. Benjamin Nikiema war erst skeptisch. Aber dann pflanzte er im folgenden Sommer nicht weit von seinem Haus die acht dürreresistenten Hirsesorten. Nach ein paar Wochen beobachtete er, dass einige der alten Hirsepflanzen tatsächlich besser gediehen. Ganz ohne Dünger und Pestizide.
Am Ende der Saison zeigte sich: Fünf der alten Hirsesorten bringen tatsächlich auch bei wenig Regen vollen Ertrag. Der Feldversuch überzeugte auch die Fachleute der Regierung. Sie beauftragten einige Kleinbauern, das alte Saatgut zu vermehren, auch Benjamin Nikiema. Dass er auf dem Acker seiner Eltern, bei seiner Familie bleiben kann, mache ihn glücklich, sagt Nikiema. Fast genauso sehr freue ihn aber, dass er auch anderen Bauern und Bäuerinnen einen Weg in die Zukunft zeigen könne.
Helfen Sie mit, damit möglichst viele Menschen in der Subsaharazone Saatgut bekommen! Für 50.-€ können in Burkina Faso 50 Kilogramm Hirse-Saatgut zur Verfügung gestellt werden.

***Ein Zahlungsträger liegt dieser Ausgabe bei.***

# ALLES HUMBUG?

„Weihnachten ist Humbug“, meint Ebenezer Scrooge in der Geschichte „A Christmas Carol“. „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens ist eine der bekanntesten Weihnachtserzählungen weltweit.

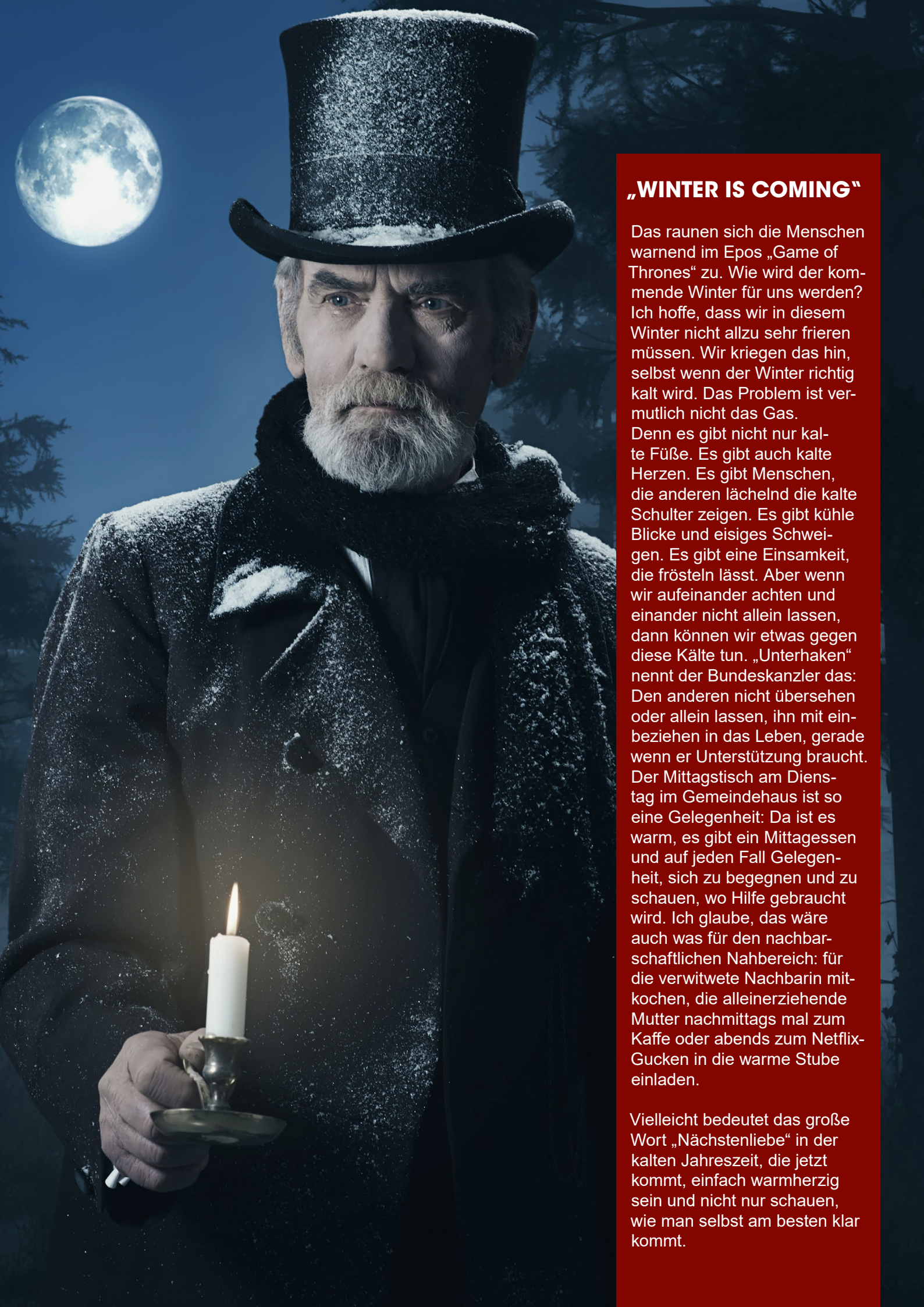
Die Handlung ist bekannt: Der hartherzige Geldverleiher Ebenezer Scrooge bekommt in der Weihnachtsnacht Besuch vom Geist seines Geschäftspartners, der im Tod seine Gier büßen muss. Drei weitere Geister erscheinen ihm, um Scrooge vor dem gleichen Schicksal zu bewahren. Sie zeigen ihm, wie er seine Liebe und Güte verloren hat und wie die Familie seines unterbezahlten Buchhalters Cratchit glücklich Weihnachten feiert. Der dritte Geist führt ihm vor Augen, wie am künftigen Weihnachtsfest Tiny Tim, der kranke Sohn Crachits gestorben ist, weil kein Geld für seine Behandlung da war. Auch Scrooge selbst ist tot – von niemandem betrauert. Das öffnet Scrooge die Augen. Er erkennt den Sinn von Weihnachten, bereut seine Bosheit und kümmert sich um Tiny Tim.

Sicher gibt es in dieser Weihnachtszeit von Dickens Erzählung aus dem Jahr 1843 mindestens eine Verfilmung im Fernsehen. Es gibt sogar eine Bearbeitung mit den Muppets und dem Frosch Kermit als Cratchit.

Dickens war stark von christlicher Ethik beeinflusst. Er soll einmal das Neue Testament „das beste Buch, das es in der Welt jemals gab oder geben wird“ genannt haben.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die Nächstenliebe. Gerade an Weihnachten sollen wir die Menschen in der Nähe und in der Ferne nicht aus den Augen verlieren. Die drei Geister zeigen Scrooge: Wenn er weiter seine Nächsten gleichgültig übergeht, dann wird seine Zukunft trostlos sein. Das und der Jammer beim Anblick von Tiny Tim, bringen Scrooge zur Umkehr. Aus einem, der Weihnachten als „Humbug“ bezeichnet hat, wird einer „der wirklich wusste, wie man Weihnachten feiert … Möge das wahrlich über uns alle gesagt werden können. Und so wie Tiny Tim sagte: Gott segne uns, einen jeden von uns.“ So endet „A Christmas Carol“.

***Dekan Rainer Heimburger***



## „WINTER IS COMING"

Das raunen sich die Menschen warnend im Epos „Game of Thrones" zu. Wie wird der kommende Winter für uns werden? Ich hoffe, dass wir in diesem Winter nicht allzu sehr frieren müssen. Wir kriegen das hin, selbst wenn der Winter richtig kalt wird. Das Problem ist vermutlich nicht das Gas.
Denn es gibt nicht nur kalte Füße. Es gibt auch kalte Herzen. Es gibt Menschen, die anderen lächelnd die kalte Schulter zeigen. Es gibt kühle Blicke und eisiges Schweigen. Es gibt eine Einsamkeit, die frösteln lässt. Aber wenn wir aufeinander achten und einander nicht allein lassen, dann können wir etwas gegen diese Kälte tun. „Unterhaken" nennt der Bundeskanzler das: Den anderen nicht übersehen oder allein lassen, ihn mit einbeziehen in das Leben, gerade wenn er Unterstützung braucht. Der Mittagstisch am Dienstag im Gemeindehaus ist so eine Gelegenheit: Da ist es warm, es gibt ein Mittagessen und auf jeden Fall Gelegenheit, sich zu begegnen und zu schauen, wo Hilfe gebraucht wird. Ich glaube, das wäre auch was für den nachbarschaftlichen Nahbereich: für die verwitwete Nachbarin mitkochen, die alleinerziehende Mutter nachmittags mal zum Kaffe oder abends zum Netflix-Gucken in die warme Stube einladen.

Vielleicht bedeutet das große Wort „Nächstenliebe" in der kalten Jahreszeit, die jetzt kommt, einfach warmherzig sein und nicht nur schauen, wie man selbst am besten klar kommt.

## Erntedank

Am ersten Sonntag im Oktober wurde in der Martinskirche Mengen das Erntedankfest gefeiert. Dank der Landfrauen Mengen war der Altarraum prächtig mit einer großen Auswahl an Erntegaben geschmückt. Dank gilt den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die dafür Erntegaben zur Verfügung gestellt haben. Anschließend wurden die Gaben von der „Staufener Tafel“ abgeholt, um im Tafelladen bedürftige Menschen zu unterstützen.

## OpenAir-Erntedank-Gottesdienst

Dieses Jahr konnten wir in Hartheim einen besonderen Erntedank-Gottesdienst an einem besonderen Ort zu einer besonderen Zeit feiern: am Samstag, den 8. Oktober am Nachmittag am Pflästerersee im Freien. Der Gottesdienst fand bei strahlendem Wetter unter Mitwirkung der Bläserklasse der Alemannenschule Hartheim unter Leitung von Ulrike Fabian und des katholischen Kirchenchores Hartheim unter Leitung von Christiane Schmeling statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Christian Link dafür, dass wir bei ihm zu Gast sein durften und gerne wiederkommen werden.

## KonfiCamp 2022

Als wir angekommen sind, haben wir erst mal das Gepäck umgeladen und sind zum Marienhof gelaufen. Wir hatten ein Thema in unserer Gruppe, was wir besprochen haben, und zwar die Taufe. Auf dem Weg gab es einen Stand, wo man sich bei verschiedenen Workshops anmelden konnte, z. B. Volleyball, Tanzen etc. Am Bauernhof angekommen, haben wir unsere Zelte aufgebaut, dann gab es um 12.30 Uhr Mittagessen. Um 14 Uhr war der Einführungsgottesdienst, danach hatten wir um 16 Uhr in unserer Gemeinde ein Treffen, da haben wir alles über die Taufe gelernt, und auch die Bedeutungen unserer Namen erfahren. Um 18.30 Uhr gab es Abendessen. Um 19.45 Uhr folgte ein Abendprogramm, wo wir alle zusammen ein Spiel gespielt haben. Ab 23 Uhr war Nachtruhe. Um 7.30 Uhr hat der nächste Tag begonnen, und es gab Frühstück, danach war wieder Gemeindeprogramm, wo wir erneut über ein Thema gesprochen haben. Von 15-18 Uhr gab es die Workshops, danach Abendessen. Beim Abendprogramm war ein Zauberer, Mr. Joy da, und als er seine Show fertig aufgeführt hatte, sind wir in eine Kopfhörer-Disco gegangen. Am nächsten Morgen gab es Frühstück und danach einen Abschlussgottesdienst. Wir haben anschließend noch fertig aufgeräumt und sind nach Hause abgereist.

*Laura Soltan, Demian-Lian Bott*

## SAVE THE DATE

Unser Martin-Luther-Gemeindehaus in Hartheim feiert 40. Geburtstag!
Deshalb wird es am Sonntag, 23.04.2023, ein Martin-Luther-Haus-Fest in und um das Gebäude geben! Sie sind jetzt schon herzlich dazu eingeladen!

## Gemeindeleben Wolfenweiler: Blick zurück …

### Konficamp auf dem Marienhof

Zusammen mit rund 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden und aus dem Kirchenbezirk und zahlreichen Teamern verbrachten die „neuen“ Konfis aus beiden Gemeinden ein erlebnisreiches Wochenende auf dem Marienhof bei Offenburg… mit Zelten, gemeinsamen Gottesdiensten, vielfältigen „Workshop-Angeboten“ und Impulsen rund um das Thema „Taufe“. Zum Glück hörte der Regen nach der ersten Nacht auf… sodass ein buntes Programm mit viel Begegnung und Aktion möglich wurde.

### Neuer Herd für den „Mittagstisch“

Unter fachkundiger Hilfe von Dietmar Pfefferle und Klemens Schwer konnte das neue, große Induktionskochfeld nach technischen Problemen erfolgreich eingebaut werden. Inzwischen wird es nicht nur von den Kochteams beim Mittagstisch, sondern auch bei den Konfirmandentagen gerne genutzt.

## Kirche für Kinder

Wir freuen uns sehr, dass sich immer am Montagnachmittag (14.30 – 16.30 Uhr) und Freitagvormittag (10.00 – 12.00 Uhr) eine Krabbelgruppe bei uns im evangelischen Gemeindehaus trifft. (Neue Eltern-Kind-Paare sind weiterhin herzlich willkommen!)
Es besteht jedoch auch der Wunsch, dass es für kleine Kinder wieder ein „Kirchen-Angebot“ gibt. Deshalb laden wir herzlich ein zu einer Austausch-Runde von „ehemaligen“ Mitarbeiterinnen des Klein- und Groß-Gottesdienstes und des Kindergottesdienstes und neuen Vätern und Müttern, die Lust haben, über einen Neustart ins Gespräch zu kommen.
Terminvorschlag: Mittwoch, 25. Januar um 16.00 Uhr am Nachmittag oder Donnerstag, 26. Januar um 20.00 Uhr am Abend. Bitte teilen Sie mir bei Interesse doch kurz mit, welcher Termin für Sie günstiger wäre.
(Chr. Heimburger, Tel. 07664-6519 oder per Mail ans Pfarramt wolfenweiler@kbz.ekiba.de).

## Hilfe in Not

Die Energienothilfe der Evangelischen Landeskirche in Baden und ihrer Diakonie startet. Ab November können bei den Beratungsstellen der Diakonie vor Ort Anträge auf Soforthilfe gestellt werden. Menschen, die wegen der explodierenden Energiepreise in wirtschaftliche Schwierigkeiten gekommen sind, können hier eine Überbrückungshilfe von bis zu 1.000 Euro beantragen. Den Leitfaden für Antragstellende finden Sie dann auf der Homepage der Diakonie Baden www.diakonie-baden.de. Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald hat in Kirchzarten die Geschäftsstelle (Tel. 07661-9384-0) und in Breisach (Tel. 07667-933868-10) und Müllheim (07631-1777-40) Außenstellen, die gerne weiterhelfen.

## St.-Martins-Fest

Roter Abendhimmel und Nebel auf den Feldern am Martinstag, als sich die Familien von der evangelischen KiTa Gehrenweg am Gehrenbrückle trafen. Gemeinsam mit leuchtenden Laternen und Gesängen sind wir losgezogen in die neue Ortsmitte. Dort angekommen spielten und sangen die Vorschulkinder die Geschichte des „armen Mann“. Und um den armen Menschen unter uns zu helfen, haben die Kinder einen Spendenaufruf gemacht. Die Vorschulkinder werden die gesammelten Lebensmittel- und Geldspenden an den Tafelladen in Bad Krozingen abgeben. Zum gemeinsamen Abschluss haben die Familien Zimtschnecken miteinander geteilt. Der Elternbeirat hat uns mit Punsch, Glühwein und Wurst im Wecken versorgt.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten für das gelungene und unvergessliche St.-Martins-Fest.
*Die Kinder und Fachkräfte aus dem Gehrenweg*

*Erntedank – Danke!!!*

# GOTTESDIENSTE
## Mengen-Hartheim

## HARTHEIM

**Sonntag, 04.12.2022**
**2. Advent**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 18.12.2022**
**4. Advent**
10.00 Gottesdienst
mit Taufen (Pfarrer a. D. Grupp)

**Samstag, 24.12.2022**
**Heiligabend**
16.00 Familien-Gottesdienst
mit Weihnachtsspiel
der Konfirmanden*innen
in St. Stephan in Bremgarten
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 25.12.2022**
**1. Weihnachtstag**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Samstag, 31.12.2022**
**Silvester**
17.00 Jahresabschluss-
Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 08.01.2023**
10.00 Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 22.01.2023**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 05.02.2023**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 19.02.2023**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 05.03.2023**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 19.03.2023**
10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Bösenecker)

## MENGEN

**Sonntag, 27.11.2022 - 1. Advent**
10.00 Gottesdienst in Mengen (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 11.12.2022 - 3. Advent**
10.00 Gottesdienst in Mengen (Pfarrer i. R. Jäckh)

**Samstag, 24.12.2022 - Heiligabend**
16.00 Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Gottesdienst mit dem Musikverein Mengen
(Pfarrer Bösenecker)

**Montag, 26.12.2022 - 2. Weihnachtstag**
10.00 Gottesdienst unter Mitwirkung des Frauenchors Mengen
(Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 01.01.2023 - Neujahr**
10.00 Neujahrs-Gottesdienst in Mengen (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 15.01.2023**
10.00 Gottesdienst (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 29.01.2023**
10.00 Gottesdienst (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 12.02.2023**
10.00 Gottesdienst (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 26.02.2023**
10.00 Gottesdienst (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 12.03.2023**
10.00 Gottesdienst (Pfarrer Bösenecker)

**Sonntag, 26.03.2023**
10.00 Gottesdienst (Pfarrer Bösenecker)

**Geistliche Abendmusik**
*jeweils am Samstag um 19 Uhr in der Martinskirche Mengen*

***04.03.2023*** Tallis-Ensemble

***Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Informationen im Gemeindeblatt!***

# GOTTESDIENSTE
## Wolfenweiler

**Sonntag, 27.11.2022**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (Pfrn. C. Heimburger),
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfrn. C. Heimburger)

**Sonntag, 04.12.2022**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Frauenprojekt-Chor (Pfrn. C. Heimburger)

**Sonntag, 11.12.2022**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (Prädikantin D. Thiel)

**Sonntag, 18.12.2022**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 4.Advent mit Projektchor (Pfrn. C. Heimburger)

**Heiligabend, 24.12.2022**
15.00, 16.00, 17.00 Uhr Weg zur Krippe, Start an der katholischen Kirche St. Blasius
15.30 Uhr Weihnachtsmusical „Alles voll oder Die guten Wirte von Bethlehem“ (Ökumenischer Kinderchor)
22.30 Uhr Christmette (Pfr. R. Heimburger)

**1. Weihnachtstag, 25.12.2022**
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung von Musikverein und Männerchor-Gemeinschaft (Pfrn. C. Heimburger)

**2. Weihnachtstag, 26.12.2022**
10.00 Uhr Wunschlieder-Gottesdienst (Pfrn. C. Heimburger)

**Altjahrsabend, 31.12.2022**
18.00 Uhr ökumenischer Jahresschlussgottesdienst

**Neujahrstag,01.01.2023**
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Angebot der persönlichen Segnung (Pfrn. C. Heimburger)

**Sonntag, 08.01.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. E. Deusch)

**Sonntag, 15.01.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfrn. C. Heimburger)

**Sonntag, 22.01.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe

**Sonntag, 29.01.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe

**Sonntag, 05.02.2023**
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Predigtreihe

**Sonntag, 12.02.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. C. Heimburger)

**Sonntag, 19.02.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. E. Deusch)

**Sonntag, 26.02.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn.C. Heimburger)

**Soirée – Konzert**
Sonntag, 22. Januar 2023 um 18.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus.
Maki Kobayashi, Soirée am Flügel

Herzliche Einladung!

## Advent und Weihnachten erleben und feiern ...

### Weihnachten vorbereiten ... für Jugendliche!

Jugendliche sind herzlich eingeladen, den ökumenischen „Weg zur Krippe“ aktiv mitzugestalten. Wir treffen uns am Freitag, 9. Dezember um 18.30 Uhr in St. Blasius, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie die Weihnachtsgeschichte lebendig werden kann. Wer hat gute Ideen und macht mit?

### Adventskonzerte

Gleich zwei Projektchöre bereiten unter Leitung von Heike Binder Adventskonzerte vor, in denen stimmungsvolle alte und neue Lieder zu Advent und Weihnachten auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Das Adventskonzert des Frauenchors kommt am 2. Advent, 4. Dezember um zur Aufführung, der gemischte Chor lädt am 4. Advent, 18. Dezember, zum Konzert ein. Beide Konzerte beginnen um 18.00 Uhr.
Auch die Gottesdienste an diesen beiden Adventssonntagen werden von den Projektchören mitgestaltet.
Der Jugendchor wird am Donnerstag, 22. Dezember um 18.00 Uhr im Rahmen des „Lebendigen Advent“ in der Kirche in Wolfenweiler einige Lieder präsentieren und zum Mitsingen einladen.

*Krippenspielprobe*

### Weihnachtsmusical „Alles voll“ oder „Die guten Hirten von Bethlehem“ an Heiligabend

Der ökumenische Kinderchor wird an Heiligabend, 24.12. um 15.30 Uhr in der evangelischen Kirche das Kindermusical „Alles voll“ oder „Die guten Wirte von Bethlehem“ aufführen. Es geht neben der Weihnachtsgeschichte um die Frage, wie wir fremden Menschen begegnen. Zu diesem Weihnachtsspiel sind besonders Familien mit (Schul-)Kindern herzlich eingeladen.

### Ökumenischer Weg zur Krippe an Heiligabend

In ökumenischer Gemeinschaft laden wir dazu ein, sich zusammen mit anderen auf einen „Stationenweg zur Krippe“ zu begeben: Startpunkt ist bei der neuen Ortsmitte der Vorplatz der katholischen Kirche St. Blasius. Wir wollen auf diesem Weg die Weihnachtsgeschichte an drei Stationen lebendig werden lassen: vor St. Blasius – dann bei Schafen auf den Feldern – und am Schluss vor der evangelischen Kirche bzw. im Pfarrhof gegenüber.
Das gemeinsame Singen wird von Bläsern des Musikvereins unterstützt. Bitte bringen Sie für den Weg Laternen mit.
Die erste Gruppe startet um 15.00 Uhr und wird besonders für Familien mit kleinen Kindern gestaltet.
Die beiden nächsten Gruppen starten um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr.

*Lebendiger Advent*

## Festliche Gottesdienste

An Heiligabend findet um 22.30 Uhr der Christmette-Gottesdienst in der Kirche mit festlicher Musik statt.

Am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr wird der Gottesdienst vom Musikverein und von der Chorgemeinschaft Schallstadt-Wolfenweiler Ebringen mitgestaltet.
Am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr werden wir singen: Nach Herzenslust und -wunsch, zusammen mit Herrn Micsunescu erfüllen wir Weihnachtslieder-Wünsche.
An Silvester laden wir um 18.00 Uhr zum ökumenischen Jahresschluss-Gottesdienst unter Mitwirkung des Rejoice-Chores ein.
Beim Abendgottesdienst an Neujahr am 1. Januar um 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.
Herzliche Einladung!

## Lebendiger Advent

Lassen Sie sich einladen, im Advent abends bunt geschmückte, erleuchtete Fenster zu besuchen oder sich an manchen Tagen um 18.00 Uhr vor einem Haus zu versammeln, um den Advent gemeinschaftlich zu erleben. (Bitte dazu eine Laterne mitbringen.) In Pfaffenweiler wird die Aktion von der katholischen Gemeinde organisiert, in Schallstadt von der evangelischen – eingeladen sind in ökumenischer Verbundenheit natürlich alle! Die Orte und Termine finden Sie in den Mitteilungsblättern und auf der Homepage.

## Bitte warm anziehen ...
## „Winterkirche“ im Gemeindehaus ab Januar

In diesem Jahr soll die Kirche nur auf der Sockeltemperatur von 8 Grad warmgehalten werden. Über Weihnachten – ab 4. Advent bis Jahresschluss – werden wir aber für die Festtage etwas höher heizen, damit alle fröhlich mitfeiern können. Bitte ziehen Sie sich trotzdem warm an – es liegen auch Fleece-Decken bereit. Ab Januar finden die Gottesdienste dann im geheizten evangelischen Gemeindehaus Kirchstr. 14a statt und die Kirche wird nur noch für Beerdigungen benützt. (Falls es in der Adventszeit zu kalt sein sollte, weichen wir auch kurzfristig ins Gemeindehaus aus.)

## „Zwischen den Jahren“ ...

... ist die Kirche tagsüber offen und lädt dazu ein, die Weihnachtskrippe und den geschmückten Christbaum zu besuchen,
... gibt es im Carport des Pfarrhofes (Kirchstr. 10) wieder eine Weihnachtsszene zu bewundern,
... und weiden im Pfarrgarten Schafe.

*Taizé-Gottesdienst im November*

In unserer Praxis sind Sie in guten Händen,
denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

PHYSIO•TEAM
SCHALLSTADT
Inh. Carsten Fokken

Basler Str. 84 - 79227 Schallstadt
Telefon 0 76 64 / 6 06 83

www.physioteam-schallstadt.de - info@physioteam-schallstadt.de

## Dringender Fahndungsaufruf

Gesucht wird ein unbekannter Mann. Er soll „Klaus“ oder so ähnlich heißen. Besonders Anfang Dezember taucht er auf. Er scheint keinen festen Wohnsitz zu haben, da er an verschiedensten Orten gesehen wurde. Meist ist er verkleidet. Er kommt in der Dunkelheit am frühen Abend oder in der Nacht. Am liebsten kommt er scheinbar zu Menschen, die Gedichte auswendig können. Manchmal hat er einen Kumpel dabei. Vorsicht! Der ist bewaffnet (Rute). Er schiebt anderen gerne was in die Schuhe. Über seine Identität ist so gut wie nichts bekannt. Einige meinen, er hätte Ähnlichkeit mit Onkel Ralf. Andere behaupten, dass er Ausländer ist und aus der Türkei stammt.

Nähere Hinweise sowie Spuren, die er hinterlassen hat (Marzipan, Dominosteine, Nüsse), bitte an mich.

*Rainer Heimburger*

Kaltenbach GmbH
Frische und Qualität aus der Nachbarschaft
www.Kaltenbach-Fleisch.de
Brandhof 12
79227 Schallstadt
Telefon 0 76 64 / 97 18-0

Weinhaus Stork
Inh. Regina Stork
Im Bopser 2, D-79227 Schallstadt
Tel.: 07664/6324 Fax: 07664/617062
E-mail: info@weingut-stork.de
www.weinhaus-stork.de

Bestattungen Engler-Burgert
-seit 1880 in der Familie-
Schallstadt, Batzenbergstr. 1
07664 6531
www.bestattungen-engler-burgert.de
Bestattungsvorsorge
Mit unserem Vorsorgebogen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche bezüglich der Gestaltung Ihres eigenen Abschieds und der Bestattung festzulegen.
Gerne dürfen Sie diesen bei uns anfordern.
Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich!
EIN GUTES GEFÜHL, ALLES GEREGELT ZU HABEN.
„Gemeinsam werden schwere Wege leichter“

# KIRCHENBUCH

## Mengen-Hartheim

**Wir begrüßen ...**
Leila Räpple
Marlon Uhl

**Wir freuen uns mit ...**
Katharina und Marcel Eichelberg
Vivien und Florian Fischer

**Wir trauern um ...**
Hans Apelt
Ilona Rheia
Magda Stöhr
Sieglinde Lang
Irmgard Alistratow

## Wolfenweiler

**Wir begrüßen ...**
Valentin Friebe
Lena Nowak
Ella Jenne
Milan Lewandowski
Miriam Riechers
Marlon Uhl

**Wir trauern um ...**
Günther Montfort
Helga Lupberger
Rita Lodholz
Ruth Becker
Hans Barth
Ruth Kaiser
Klaus Schneider
Wolfgang Horst
Hermann Meier


**IMPRESSUM**

**Wolfenweiler**
Pfarrerin: Christine Heimburger
Vors. des Kirchengemeinderates:
Helga Pfefferle, Tel. 61637
Sekretärin: Irmtraud Jenne
Bürozeiten:
Dienstag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr
Anschrift:
Kirchstraße 10, 79227 Schallstadt
Tel.: 07664/ 6519
E-mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de
https://www.ekbh.de/index.php/gemeinden/wolfenweiler

Sparkasse Staufen-Breisach
IBAN DE10 6805 2328 0010 0787 49
BIC SOLADES1STF

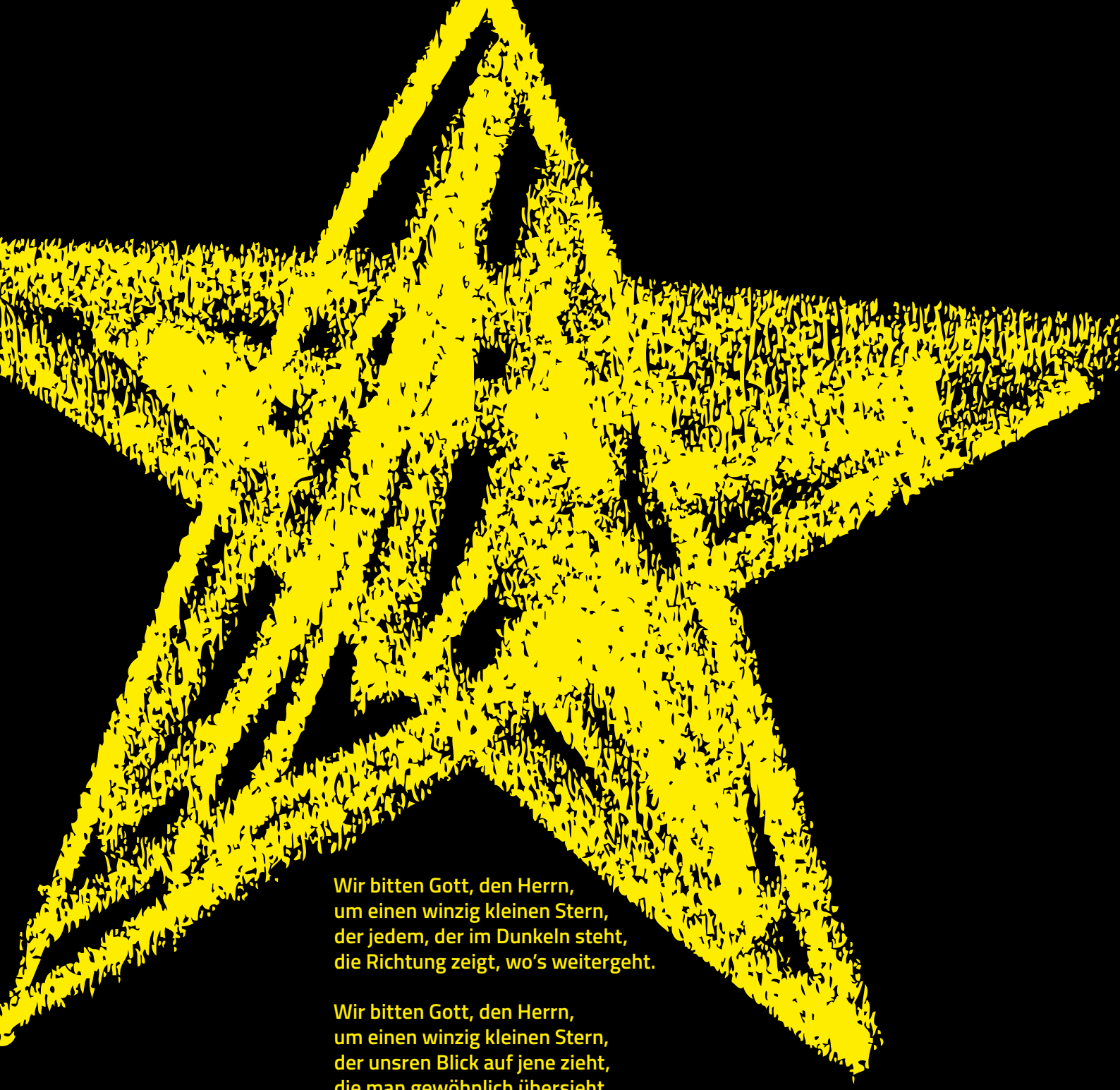
Evang. Kindergarten, Gehrenweg 5
Leiterin: Katharina Esslinger,
Tel. 07664/7596
katharina.esslinger@kbz.ekiba.de

**Mengen-Hartheim**
Pfarrer: Jobst Bösenecker
Vors. des Kirchengemeinderates:
Eike Bühler
Tel. 07664/59708
Sekretärin: Ulrike Ingold
Bürozeiten: Mittwoch und Freitag
8.00-12.30 Uhr
Anschrift:
Hauptstraße 42, 79227 Schallstadt
Tel. 07664/2476
Fax 07664/2521
E-Mail: mengen@kbz.ekiba.de
https://www.ekbh.de/index.php/gemeinden/mengen-hartheim

Sparkasse Staufen-Breisach
IBAN DE50 6805 2328 0010 0735 67
BIC SOLADES1STF

Bilder
Familie Ade, Familie Saborowski,
Michael Müller, Wolfgang Elmlinger,
Birgit Schäfer, Katharina Esslinger,
Christiane Wolff, Helga Pfefferle,
Christine Heimburger
tab1962(iStock), FG Trade Latin(iStock),
ysbrandcosijn(iStock), brazzo (iStock)

Gestaltung und Realisation
Roger Schäfer
www.monochrom.life
www.schaefer-werbeagentur.de
Printausgabe: ISSN 2752-2873
Digitalausgabe: ISSN 2752-2881



Wir bitten Gott, den Herrn,
um einen winzig kleinen Stern,
der jedem, der im Dunkeln steht,
die Richtung zeigt, wo's weitergeht.

Wir bitten Gott, den Herrn,
um einen winzig kleinen Stern,
der unsren Blick auf jene zieht,
die man gewöhnlich übersieht.

Wir bitten Gott, den Herrn,
um einen winzig kleinen Stern,
in jedem Menschen innen drin,
der Wärme gibt und Licht und Sinn.

O Christ, du heller Morgenstern!
Wir danken alle Gott, dem Herrn,
dass er so groß und reich beschert,
was wir so winzig klein begehrt.

(Quelle: unbekannt)